



Sitzung vom 16.6.2026

Die unterfertigten Bezirksrät:innen der SPÖ, Grünen, ÖVP, NEOS, KPÖ, Links, FPÖ stellen gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den Abschnitt entlang der Bahntrasse zwischen Schweidlgasse und Taborstraße, Wien 2, in „Amalia-Carneri-Park“ zu benennen.

Begründung

Mit der Benennung dieses Abschnitts soll Amalia Carneri (1875–1942), die vom nationalsozialistischen Regime aus Wien deportiert und ermordet wurde, gewürdigt werden. Die Wahl eines Abschnitts entlang der Bahntrasse erfolgt nicht zufällig: Die nationalsozialistische Vernichtungspolitik war untrennbar mit Deportationen per Bahn verbunden. Züge waren das zentrale Instrument, mit dem hunderttausende Menschen verschleppt und in die Vernichtungslager gebracht wurden. Die Leopoldstadt war über Jahrzehnte ein Zentrum jüdischen Lebens in Wien – und wurde zugleich zu einem zentralen Ort der Entrechtung und Deportation.

Mit dem Amalia-Carneri-Park wird ein Ort geschaffen, der Geschichte sichtbar macht und zum Innehalten, Erinnern und Nachdenken einlädt.

Biografie

Amalia Carneri, auch Amalie Carneri, geboren als Amalie Malka Kanarvogel am 12. September 1875 in Rzeszów (Galizien, damals Österreich-Ungarn), lebte über viele Jahre in Wien. Ihre letzte bekannte Wohnadresse war Untere Donaustraße 33.

Am 10. September 1942 wurde Amalia Carneri vom nationalsozialistischen Regime aus ihrer Wiener Wohnung deportiert und in das Ghetto Theresienstadt verschleppt. Nur wenige Tage später, am 29. September 1942, wurde sie – im Alter von 67 Jahren – gemeinsam mit 2.001 weiteren jüdischen Frauen und Männern in das Vernichtungslager Treblinka deportiert. Niemand aus diesem Transport überlebte.

Ihr Schicksal steht stellvertretend für tausende jüdische Wienerinnen und Wiener, die entrechtet, beraubt, deportiert und ermordet wurden – oft aus ihrer unmittelbaren Wohnumgebung heraus, unter Mitwissen und Beteiligung staatlicher Behörden.